

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1798

44 (1.11.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtlich - Hochfürstlich - Badische Lande.
 mit Hochfürstlich - Markgräflich - Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeittliche Notifikation.

Carlsruhe. Wegen schlechter und verchwenderischer Haushaltungsführung des Michael Westensfelders von Schreck ist derselbe von Hochfürstl. Regierung für mundtob. erklärt und ihm der bürgerliche Inwohner Carl Schreiber von da, zum Pfleger beigegeben worden. Es wird dieses mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich mit ersagtem Westensfelder Niemand ohne Wissen und Genehmigung seines bestellten Pflegers in einen Handel einlassen, oder ihm etwas bor-gen soll, bey der Wichtigkeit des Handels und Ver-lust der Forderung. Verordnet Carlsruhe bey Ober-ami d. 24. Oct. 1798.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Über das Vermögen der Fuhrmann Jacob Nestlischen Eheleute dahier ist der Ganntpro-zeß erkannt und zur Liquidation sammtlicher Passivschulden Terminus auf Mittwoch den 14ten künftigen Monats November festgesetzt worden. Es werden deswegen alle diejenige, welche an das Realische Vermögen einen Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, entweder ver-söhnlich oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten auf außersitzem Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden an obbemerktem Tag bey guter Zeit zu erscheinen, der Schuldenliquidation beizuwohnen, sofort das Weitere zu vernehmen. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 6ten Oct. 1798.

Carlsruhe. Der Mechanikus Hefler von hier ist vor einiger Zeit mit Hinterlassung mehrerer sein Ac-tiv - Vermögen beträchtlich übersteigender Passiv-Schulden heimlich entwichen. Da nun zur Liquida-tion sämtlicher Passiv - Schulden Termin auf Donner-stag den 6ten December d. J. anberaumt worden, so haben sich alle diejenige, welche an den Hefler einen Anspruch zu haben vermeynen, an bemeldtem Tag Vormittags 9 Uhr entweder selbst, oder durch einen Bevollmächtigten, bey Strafe des Ausschlusses, einzufinden und den Beweis ihrer Forderung, so wie des allenfallsigen Vorzugsrechts mitzubringen. Zugleich

wird dem gemeinen Schuldner Mechanikus Hefler aufgegeben, sich an dem nehmlichen Tag, um so ge-wisser dahier einzufinden und seines Austritts, so wie der contrahirten Schulden halber, Red und Antwort zu geben, als widrigenfalls nichts desto weniger recht-licher Ordnung nach gegen ihn wird vorgefahren wer-den. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 6ten October 1798.

Carlsruhe. Wer an den in Gannt gerathnen Hin-terlass Mittel Pfulb von Belschneureuth etwas zu fordern hat soll solches bey dessen Verlust Donnerstags den 22ten Nov. d. J. allda vor dem Oberamtlichen Kommissair bey der Schuldenliquidation unter seines Beweises Mitbringung bey Verlust der Forderung eingeben Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 8ten Oct. 1798

Pforzheim. Zur Schulden - Liquidation des Ulrich Ruf, Bürger und Schumacher zu Huchensfeld, sollen alle die ein Eigenthum oder Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweise, auf Donnerstag den 29. Nov. vor Oberamt dahier, bey Verlust ihrer Forderungen, erscheinen. Verordnet bey Oberamt Pforzh. d. 18. Oct. 1798.

Pforzheim. Das hinterlassene Vermögen des verstorbenen hiesigen Handelsmann Weimlings ist nach der vorgewiesenen Untersuchung zu Tilgung der Schulden bey weitem nicht zureichend und deswegen der Ganntprozeß erkannt, zur Liquidation und zum Streit über das Vorzugsrecht aber Montag der 26te Nov. l. J. anberaumt worden. Alle diejenige nun, welche an die Weimlingische Vermögens - Masse eine An-sprache zu machen haben, werden andurch aufgefor-deret, sich an bemerktem Tag entweder persönlich oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten vor hiesigem Oberamt einzufinden, ihre Forderungen zu liquidiren wegen eines allenfallsigen Vorzugsrechts das Gutfin-dende vorzubringen und eines etwaigen Vergleichs hal-ben sich zu erklären, um so gewisser, als sonst die Ausbleibende von der Masse gänzlich werden ausge-

schlossen werden. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 17ten October 1798.

Uberg. Alle diejenige, welche an den Burger und Schmittmeister Franz Joseph Kammelmayer zu Steinbach, eine Forderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche Montags den 5. künftigen Monats Nov. Vormittags um 9 Uhr bey deren sonstigen Verlußt, in hiesig Fürstl. Amtschreiberey einzugeben. Verordnet beym Oberamt Uberg zu Steinbach d. 20. Oct. 1798.

Badenweiler. Jedermann soll seine Ansprache an die Ganntmase des Jakob Siant zu Opfingen bey der, am Montag den 5ten November Vormittags vorgehenden Schuldenliquidation der Commission im Ochsenwirthshaus zu Opfingen gehörig eingeben, die Richtigkeit und das allenfallsige Vorzugsrecht, der Forderung darthun, bey Vermeidung der Abweisung von dem Concurß. Verordnet bey Oberamt Mühlheim den 5ten Oct. 1798.

Rödeln. In der Schulden Liquidation weiff. Hanns Jerg Posserts in Eimeldingen sollen sich alle diejenigen, welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, auf Donnerstag d. 29. Nov. 1798. bey Verlußt ihrer Rechte und Forderungen, vor dem Commissarius allda einfinden und dem Recht obwarten. Verordnet bey Oberamt Lödrach, den 24. Oct. 1798.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Rippelischen Haus, ist vorhen ein Logis, sogleich oder auf den Januar zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe findet man wieder wie jedes Jahr eine ausgesuchte Sammlung von geschmackvollen Neujahrswünschen, mit und ohne Atlas, gestickte gemahlte, gezeichnete ic. und ordinair in Bögen ic. Besonders empfehlen sich dieses Jahr wieder mehrere neue Sorten, sowohl durch Schönheit der Verzierungen, als durch eine vorzüglich gute Auswahl von Wünschen. Eben so kann man daselbst auch alle erschienene und noch erscheinende Almanachs, Calender und Taschenbücher auf das Jahr 1799, die neuesten und unterhaltendsten Gesellschaftspiele, nebst den vorzüglichsten Kinderschriften, als Weihnachts und Neujahrsgeschenke in billigsten Preisen haben.

Carlsruhe. Serner ist daselbst à 6 Fr. gebunden zu haben.

Die schöne Berggegend zwischen Bühl und Ottersweyer. An die Frau Reichsgräfin von Hochberg. Von Wecker.

Auch ist daselbst ein kleiner Carlsruher Taschenkalender fertig geworden und für 12 kr. zu haben. Enthält:

Genealogie des Fürstl. Hauses Baden.

Amtsbesörderungen vom Monat September 1797 bis dahin 1798.

Verzeichniß der wärklichen Herren Geheimen, Hof- und Regierungsräthen, auch aller prakt. Canzley-Advokaten.

Sessionstage wöchentliche, aller Dicasterien in hiesiger Residenz.

Carlsruher Postbericht aller reutend und fahrender Posten.

Weiters sind allda folgende Almanachs zu haben.

Langs Almanach für häusliche und geistliche Freuden mit Kupfern von Chodowicki und Guttentberg 2 fl. 45 kr.

Damenkalender, herausgegeben von Huber, Lafontaine Pfeffel und andern, mit Kupfern von Benzeli ic. 2 fl. 24 kr.

Stuttgarter Almanach zur angenehmen Unterhaltung mit 13 Kupfern 2 fl. 30 kr.

Neuer li. Frankfurter Taschenkalender, mit 12 Kupf. 36 kr.

Almanac pour l'Annè 799. 12 kr.

Calendrier pour l'An 7. de la Rep. Française 12 kr.

Lauenburger. Histor. Geneal. Taschenbuch, mit 13 Kupfern und 6 Modelkupfern 2 fl. 24 kr.

Bouwinghausen, Taschenkalender für Vierteljahre, Reuter, Pferdtezüchter, Wiedelärzte und Vorgesetzte großer Markälle mit Kupfern 2 fl. 15 kr.

Offenbacher Taschenkalender, mit Kupf. v. Rüßaer. 36 kr.

Frankfurter Taschenkalender m. K. 36 kr.

Berlinischer Historisch genealogischer Calender auf 1799 die Geschichte der Bartholomäusnacht oder die Bluthochzeit zu Paris mit 16 Kupfer. 12. geb. 2 fl. 48 kr.

Derselbe Französisch 1799. geb. 2 fl. 48 kr.

Berliner großer Etwiskalender 1 fl. 12 kr.

Ditto kleiner 24 kr.

Taschenbuch für Natur und Gartenfreunde mit Abbildung von Hohenheim und andern Kupfern 2 fl. 24 kr.

Berliner militairischer Calender für 1799 mit 12 Kupf. 12. geb. 2 fl. 48 kr.

Berliner Hand- und Schreibkalender für 1799. 8. geb. 2 fl. 15 kr.

Carlsruhe. Bey Gebrüder Sellmeth in der Herrengasse allhier sind, nebst verschiedenen Sorten langer Waaren auch alle Sorten Specerey, feine Leipsiger und Ordinaire Rauchtaback Confecturen und Backwerk,

Eingemachte Frösche, Dragés, große und kleine Delfen, poufite Figuren von 5 und 6 Zoll, Basler, Mühlberger, und Delfinare Feduchen, und sonstige aller Art Canditer Arbeiten, seine liqueurs, eingemachte Kükümmerlein in Fässen zu 1000 zu 500 Stück in billigen Preisen zu haben.

Carlsruhe. Beim Kaisermeister Vorholz in der Waldgäß ist guter Brandwein zu haben, die Maß zu 48 und 52 kr.

Köeln. Montag den 19ten Nov. h. a. wird, zu Eigentümern verkauft werden Johannes Müllers Witthschaffes, Behausung, mit der Schuldgerechtigkeit zur Tannen, nebst Scheuer, Stallung und Keller worauf eine besondere Wohnung ist, auch Holz und Wagenschred, mit ohngefähr ein Viertel Küchen und Gradaarthen. Dieses wird mit dem Anhang zu Federmanns Nachricht bekannt gemacht, damit die Käuferhaber auf diesen Tag mit erforderlichen Zeugnissen über ihr Vermögen, früh um 10 Uhr an Ort und Stelle sich einfinden können. Verordnet Vortrag bey Oberamt den 22ten Oct.

Personen so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Charlotte Adank, bey Maurermeister Holz wohnhaft, bietet einem geehrten Publico ihre Dienste an; in allen Frauenzimmerarbeiten, als Häubden zu machen, Kammerack zu waschen, daß es wieder wie neu wird; seidene Strümpf zu waschen und Stückerlein einzulegen, Frauenzimmerkleider etc. zu waschen. Alles im billigsten Preis.

Zur Nachricht.

Kostatt. Montags den 5. Nov. wird dahier, in Herrn Froschbauers Garten ein Feuerwerk mit Musik gegeben, es besteht: in 80 Raqueten, 150 Romanischen Lichtern, 1 großes Feuer Rad, 1 ditto 3 foches, 2 ditto doppele, 20 große Schwärmer Kästen, jeder mit 60 Schwärmer angefüllt, 50 Springbrunnen, 6 große Pumpen Rohr, 2 Sterappirymiden, 2 Lantenpyramiden. Illumination mit 300 Lichter, nicht 250 Bedarten machen das Ende. Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Standspersonen lassen nach Belieben; sonst zalt man auf dem 1ten Platz 48 kr. auf dem 2ten aber 24 kr. Nach dem Feuerwerk ist Ball. Das Entrée ist 30 kr.

In Macflors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu zu haben.

Höhere Kenntniß des entdeckten Geheimnisses aus der Karte sich zukünftige Ereignisse vorher zu sagen. 4 Stücke mit vielen Kupfern. 4 fl. 36 kr.

Neues moral. Lotteriespiel für Kinder, enthält: Fragen, El. Gedichte und Geschichte in Futteral, 1 fl. 12 kr.

Deutsches Ritterpiel. 1 fl.

Seevessenspiel. 1 fl.

Belagerung von Mainz, ein unterhaltendes Gesellschaftsspiel. 1 fl. 20 kr.

Zu Reste tragen, ein interessantes Spiel. 40 kr.

Reichmer. Unterhalt. ein Spiel für Knaben und Mädchen. 1 fl. 20 kr.

Mag. Gedanken. Spiel. 36 kr.

Neue Spiele zur Beförderung der Freude und des Vergnügens. 8. Dresd. 98. 1 fl. 20 kr.

Bauerschubert. Kurze Volkspredigten 3 Theile. 8. Frankfurt 798. 2 fl. 45 kr.

Beschreibung der Insel Maltha und des Maltheser Ritterordens. m. Kupfern 2. Nürnberg. 799. 12 kr.

Beyers. Magazin für Prediger 12ter Band. 6 Stück. 8. Leipzig 797. 3 fl.

Commodien. Acolpf von Massä. National Trauerspiel in 5 Akten. 8. Frankfurt. 799. 1 fl.

Das Mädchen von Marienburg Familiengemälde in 5 Akten von Krattler. 8. Frankfurt. 798. 40 kr.

Der Schiffbruch oder die Erben. Lustsp. in 1. Akt. 8. Frankfurt. 798. 24 kr.

Daube. Anleitung zur Befindung der Melodien und ihrer Fortsetzung 2 Theile. 4. Wien 798. 3 fl. 36 kr.

Gebetbuch Nies. Auserlesenes und vollständiges Gebetbuch in Morj. und Abend Andachten mit Liedern. 8. Nordg. 796. 1 fl. 20 kr.

Gedichte. Louise von Voß. 8. Kreuzn. 799. 36 kr.

Geißlers. Lehrbegriff der Uhrmacherkunst. 9ter Theil. m. K. 9. 4. Lpz. 798. 2 fl. 46 kr.

Häberlins. Neuere teutsche Reichsgeschichte bis auf unsere Zeiten 27ter Band. 9. 8. Frankfurt. 3 fl. 36 kr.

Leben. Die Fam. w. Bergfeld, ein Beyrag zur Welt- und Menschenkenntniß. 2 Theile. 8. Offenbach 799. 2 fl.

Ben. Ogly. 3 Theile. 8. 799. 3 fl.

Original Novellen. 8. Frankfurt. 799. 1 fl. 30 kr.

Hautigens. Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege. 8. Frankfurt. 799. 1 fl. 30 kr.

Pharmacopea Wirtenbergica. II. Tomi Folio, Stutt. 798. 4 fl. 30 kr.

Rambachs. Vollständ. Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung. m. K. 9. 8. Frankfurt. 799. 54 kr.

Rechenbuch. Schmalzrieds vollständige Anleitung zur Reissischen Rechn. 8. Stuttgart. 798. 1 fl.

Ueber Religion. 8. 798. 36 kr.

Reichen aus dem Frühlingshale, für Freude des Schönen gepflückt. 8. Kreuzn. 799. 24 kr.

Weihemayer Erfahrungen und Bemerkungen eines Landpredigers. 2 Hefte. 8. Stuttgart. 98. 48 kr.

Vermisste Nachrichten.

Räthsel.

Man kann es nicht essen, und genießt es doch; man kann es nicht durch den Hals kriegen, und trinkt es doch, und (was artig ist) dieß geschieht immer auf eines andern Rechnung. Es ist von hehem Adel, dennoch hat es der Arme so gut, ja oft eher und besser, als der Reiche. Es ist mehr als 1000 Thaler werth, dennoch verderbt man es oft; der eine läßt es stinken, der andere nicht. Ohne dasselbe ward nie ein munterer Jüngling zum Greise, noch ein blühendes Mädchen zur Wittone. Aus Mangel desselben hat mancher Kaiser und König sein Reich verlohren, und dennoch läßt es sich eigentlich weder mit Augen sehen, noch mit Händen greifen; wahrscheinlich haben wir es alle schon gehabt, vielleicht haben wir es noch, ob wirs aber ferner haben werden, ist ungewiß.

Räthsel 2.

Zur Zeit der teutschen Sitten
 War ich fast allgemein,
 Auch fand der kluge Römer,
 Mich nicht zu schlecht und klein;
 Zwar unsre Herren glauben
 Sich heut durch mich entehrt,
 Doch kennet Lieb und Freundschaft
 Noch immer meinen Werth.
 Auch in den niedern Hütten
 Bin ich noch wohl bekannt,
 Du kannst mich nun erathen,
 Ich habe mich genannt.

3.

Was ist das für ein Mensch, der, ohne daß es ihm übel genommen, der im Egentheil noch wohl

dafür belohnt wird, sich ein ordentliches Geschäft daraus macht, seine unschuldigen Nebenmenschen gewaltig zu verkleinern und sie noch obendrein abscheulich anzuschwärzen?

4.

Nur weil du mich nicht kennst, bemüht du dich mit mir; Wenn du mich einmal hast, dann bin ich nichts bey dir. Dir schaffe ich eigentlich nicht Nutzen noch Gewinn; Doch fragst du, was ich sey? - Ich bin das was ich bin. (Die Auflösung folgt.)

Geborene.

Carlsruhe. Den 24ten Oct. Amalie, B. Herr Christoph Bohnich, Fürstl. Hofrath. Den 25ten, Friedrich Ferdinand, B. Joh. Georg Popp, Fürstl. Stallbedienter. Den 30ten, Carl Friedrich, B. Wilhelm Ludwig Frey, B. u. Schneidermeister.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 18ten Dec. Margarethe Salome geb. Graberlin, Witwe, alt 66 J. 10 M. 16 T. Den 24ten, Johanne Elisabeth, geb. Creuzinna, Carl Wilhelm Christoph Lucius, B. u. Perquirers Ehefrau, alt 46 J. 7 M.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 28ten Oct. Hr. Andreas Dettle, Fürstl. Koch mit Ingr. Wilhelmine Ernestine Köllin, von hier.

Diensta Nachrichten.

Serenissimus haben dem Herrn Amtmann Barz zu Stein den Raths Charakter und Rang gnädigst zu ertheilen geruhet. Ferner haben Höchstselben gnädigst geruhet den bisherigen Candidatum Ministerii, Herrn Gottlieb Bernhard Secht von Kändern als Pfarrer nach Graden zu berufen.

Marktpreise vom 27. October. 1798.

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Bekenschatzung		Carlsruhe.		Durlach.		Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Uth.	fl.	kr.	Pf.	Uth.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Weitzer.	6	—	9	—								Das Pfand.				
Neuer Kernel.	9	—	9	—	Weiß o. Semmel	6½	1	—	—	—	—	Maß Ochsenfleisch	9	9		
Alter Kernel.	9	—	9	—	— dito . . .	13	2	—	12	2	—	Gemein Ochsenf.	—	—		
Waizen . .	8	52	8	32	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	—	Rind o. Schmalz.	8	8		
Neu Korn .	5	—	5	30								Kuhfleisch . . .	7½	—		
Alt Korn .	6	—	6	—	Weiß Brod . .	1	10	6	1	9	6	Kalbfleisch . . .	9	8		
Gem. Frucht	7	30	7	30	Schwarz Brod	2	1	5	—	—	—	Reiplingsfleisch .	8	—		
Gersten . .	4	30	4	30	Schwarz Brod	4	2	10	4	8	10	Hammelfleisch .	8	8		
Haber . . .	3	30	3	30	Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch .	9	9		
Welschkorn	4	—	4	—												
Erbisen	1	12	1	12												
Erbsen	1	12	1	12												
Bohnen	—	—	—	—												